

Thurgauer Zeitung

**Post boykottiert
 Erwin Kessler**

Die Post ist nicht mehr bereit, die Nachrichten von Erwin Kesslers «Verein gegen Tierfabriken» in alle Haushaltungen zu verteilen. Dies schreibt die «Thurgauer Zeitung». Die Post begründet ihren Entscheid mit dem Inhalt der VgT-Nachrichten. Darin würden Tierhalter mit Namen veröffentlicht und massiv angegriffen. Ein Journal mit solchem Inhalt will die Post nicht weiterleiten. Sie

könnte möglicherweise selber Probleme erhalten, wären einige der Artikel strafrechtlich relevant. Für Kessler ist die Weigerung der Post, die bereits gedruckten 1 Million Exemplare seiner Nachrichten zu verteilen, ein Eingriff in die Pressefreiheit. Statt einer Million Exemplare, werden nun lediglich etwas mehr als 10 000 an die VgT-Mitglieder verteilt.

Denn laut «Thurgauer Zeitung» hat sich auch der letzte verbliebene private Zustelldienst, der bislang für Kessler die Ostschweiz belieferte, dem Boykott der Post angeschlossen. Ohne Streuung seiner Nachrichten in der Öffentlichkeit, sei aber seine Arbeit zwecklos, zitiert ihn die «Thurgauer Zeitung».

Lieferschein Nr. : 657924 ; Medien Nr. : 3772 ; Medienausgabe Nr. : 360856 ; Objekt Nr. : 2941058 ; Subjekt Nr. : 1 ; Lektoren Nr. : 36 ; Abo Nr. : 1010923 ; Treffer Nr. : 5488367



Busse für Kessler

BACHS / Der Verein gegen Tierfabriken, für den sich auch Erwin Kessler stets stark macht, führte Ende August beim Eingangstor zur Forellenzucht in Bachs eine Demonstration durch (der «ZU» berichtete). Eine Bewilligung für die Kundgebung auf öffentlichem Grund, wie sie gemäss Artikel 33 der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachs nötig gewesen wäre, hatte der Verein aber nicht beantragt, wie der Gemeinderat im Mitteilungsblatt bekannt gibt.

Die Folge: Gestützt auf Artikel 78 der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachs hat der Gemeinderat dem Verein gegen Tierfabriken eine Busse von 555 Franken inklusive Gebühren aufgebürdet. (cy)

Lieferschein Nr. : 657924; Medien Nr. : 1335; Medienausgabe Nr. : 360274; Objekt Nr. : 2942480; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 23; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 5489788



LESERBRIEF

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil

Zum Kommentar «Schweres Geschütz hilft wenig» im «Sarganserländer» vom 9. Dezember 99.

Vor über 20 Jahren hat das Schweizer Volk mit überwältigender Mehrheit einem eidgenössischen Tierschutzgesetz zugestimmt, das bis heute weitgehend tot Buchstabe geblieben ist. Es gibt weder rechtliche noch demokratische Möglichkeiten, daran etwas zu ändern, weil Tierschutzorganisationen kein Klagerecht haben und Gesetzesinitiativen auf Bundesebene nicht zulässig sind. 20 Jahre Aufklärungsarbeit der etablierten Tierschutzvereine haben am Massenelend der Nutztiere nichts Entscheidendes ändern können.

Darum habe ich den Verein gegen Tierfabriken (VgT) gegründet und einen militanteren Ton gegen die vom Bund subventionierten gewerbsmässigen Tierquäler angeschlagen und damit beachtliche, wenn auch noch bei weitem ungenügende Erfolge erzielt. Neben dem tierschützerisch sehr wirk-

samen Rückgang des Fleischkonsums konnte ich so in vielen Fällen eine Sanierung übler Tierhaltungen öffentlicher Tierhaltungen erreichen (siehe im Internet unter www.vgt.ch), nachdem freundliche Gespräche und Aufklärung zuvor absolut nichts bewirkt haben.

Wenn mir nun Heidi Beyeler in ihrem Kommentar vom 9. Dezember vorwirft, ich schiesse mit schwerem Geschütz übers Ziel hinaus und Aufklärung würde mehr bewirken als militante Aktionen, dann ist das auf völlige Unerfahrenheit oder Zynismus der Schreiberin zurückzuführen. Dass sie schlecht informiert ist, zeigt sich auch daran, dass sie wahrheitswidrig behauptet, Internetseiten des VgT seien wegen Rassismus gesperrt worden.

Besser Wissen war noch immer einfacher als besser machen. Es sind gerade die Journalisten, welche meinen militanten Stil kritisieren, die meine sachlichen Informationen über das

Tierelend nie veröffentlicht haben und nur sensationsgeil auf Spektakuläres reagieren. So brauchte es das in einer demokratischen Gesellschaft krasse Ereignis der Post-Zensur, damit Heidi Beyeler das Thema Tierschutz überhaupt aufgriff. Nur schweres Geschütz vermag offenbar auch bei dieser Journalistin den Panzer der Ignoranz und Gleichgültigkeit zu durchschlagen.

Das heutige Massenverbrechen an den Nutztieren ist ein moralisches Schwerverbrechen, das nach schwerem Geschütz ruft. In den USA brauchte es einen Bürgerkrieg, um die Versklavung und Ausbeutung der Neger zu beenden. Was braucht es in der Schweiz, um die Ausbeutung der Nutztiere zu beenden? Sanfte Worte haben sich jedenfalls seit 20 Jahren als wirkungslos erwiesen.

Erwin Kessler, Gründer und Präsident des Vereins gegen Tierfabriken Schweiz (VgT)

Lieferschein Nr. : 657924; Medien Nr. : 1192; Medienausgabe Nr. : 361066; Objekt Nr. : 2943027; Subjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 3; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 5490334



Thurgauer Zeitung

**Post boykottiert
Erwin Kessler**

Die Post ist nicht mehr bereit, die Nachrichten von Erwin Kesslers «Verein gegen Tierfabriken» in alle Haushaltungen zu verteilen. Dies schreibt die «Thurgauer Zeitung». Die Post begründet ihren Entscheid mit dem Inhalt der VgT-Nachrichten. Darin würden Tierhalter mit Namen veröffentlicht und massiv angegriffen. Ein Journal mit solchem Inhalt will die Post nicht weiterleiten. Sie könnte möglicherweise selber Probleme erhalten, wären eini-

ge der Artikel strafrechtlich relevant. Für Kessler ist die Weigerung der Post, die bereits gedruckten 1 Million Exemplare seiner Nachrichten zu verteilen, ein Eingriff in die Pressefreiheit. Statt einer Million Exemplare, werden nun lediglich etwas mehr als 10 000 an die VgT-Mitglieder verteilt. Denn laut «Thurgauer Zeitung» hat sich auch der letzte verbliebene private Zustelldienst, der bislang für Kessler die Ostschweiz belieferte, dem Boykott der Post angeschlossen. Ohne Streuung seiner Nachrichten in der Öffentlichkeit, sei aber seine Arbeit zwecklos, zitiert ihn die «Thurgauer Zeitung».

Lieferschein Nr. : 657924; Medien Nr. : 3743; Medienausgabe Nr. : 360857; Objekt Nr. : 2943086; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 36; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 5490393

